

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1801

5.1.1801 (No. 1)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005863](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005863)

O l d e n



b u r g i s c h e

w ö c h e n t l i c h e

A n z e i g e n .

Montag, den 5ten Januar 1801.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Der Kaufmann Georg in Bockhorn, hat die sogenannte Greten Gerdes Bau in Steinhausen, welche seiner Tochter Sara Margretha von weyl. Kaufmann Johann Hermann Carlstens Wittwe vermacht worden, an Johann Schwaneveld in Steinhausen, verkauft. Die Ang. ist d. 26. Jan. a. c. beyrn Herzogl. Neuemb. Landgerichte.

2) Johann Schwaneveld in Steinhausen, hat von der sogenannten Greten Gerdes Bau daselbst, welche er neulich von dem Kaufmann Georg in Bockhorn erstanden, 14 Jück 128 Ruthen Hamm- und Hubener-Kamp oder Wischlandes, an den Kaufmann Johann Hanaken in Steinhausen, verkauft. Die Ang. ist d. 26. Jan. a. c. beyrn Herzogl. Neuemb. Landgr.

3) Johann Rogge zur Käseburg, nachher Schiffer und Heuersmann zur Drake jetzt Anbauer zum Harrie-deich, hat angezeigt, daß auf ihn folgende Pöste, als: 1) an Geböde Rimmern 20 Rthlr. 2) 1771, Apr. 16. an die Hammelwarder Kanzel 322 Rthlr. 11½ gr. 3) 1796, Jul. 10, an Dierck Koblmann 36 Rthlr. 64 gr. 4) 1796, Aug. 29. Johann Hinrich Schmidt alles was Supplicanten wegen der Injurien: Sache zur Last fallen kann. 5) März 6. Johann Hinrich Sempf 58 Rthlr. 48 gr. 6) 1797, März 18. Kaufmann Johann Hinrich Gräper 102 Rthlr. 7) 1798, Febr. 23. Kaufmann Sybabe Grifede 112 Rthlr. und Kosten 25 Rthlr. 8) 1798, März 21. Johann Anton Apfel 50 Rthlr. 9) 1799, Jan. 8. Johann Casper Dehls 300 Rthlr. 10) 1799, Febr. 5. derselbe 500 Rthlr. 11) 1799, Jul 3. Johann Nicolaus Fischer 100 Rthlr. 12) 1800, Febr. 28. Johann Koopmann 105 Rthlr. 13) 1800, März 6. Hinrich Lämker 105 Rthlr. ingressiret seyn, welche bereits abgethan und ungültig wären, dess falls um Ertheilung gehöriger Proclamen, damit selbige getilget werden könnten gebeten. Es wird daher Terminus auf den 23. Jan. a. c. angesetzt, in welchem alle diejenigen welche an obbemeldeten Ingressatis einige Ansprüche zu haben vermeinen, oder denen daran gelegen, daß solche nicht getilget werden, ihre desfallsige Gerechtfame bey Strafe der Präclusion und der Tilgung, beyrn hies. Herzogl. Landgerichte gehörig anzugeben haben. Termin zur Anhörung eines Präclusio Beschwäres der 2. Febr. a. c.

4) Weyl. Verwalters Stukenberg Sohnes Vormünder Gastwirth Wdbcken hieselbst, und Hermann Dinklage zu Drilake, sind gesonnen, ihres Pupillen weyl. Erblassers nachgelassene Mobilien und Inventar am 26. d. M. auf dem Kloster Blankenburg, verkaufen zu lassen.

5) Es sollen in den hiesigen Herrschaftlichen Forsten und zwar in dem Eichenbruch und

LAN
BIBLI
OLDENZU
GE
1800/02

Hagen am 12. und 13. Jan. 1801 Eichen aus den Stämmen, gute Buchen Bäume und allerhand Unterholz, sodann beim Herrschaftlichen Tafelgute zu Mansholt am 14. ejusd. eben dergleichen auch einige Pappeln und Fichten, auch Heide, öffentlich meistbietend verkauft werden. Die davon kaufen wollen, werden sich am 12. Jan. 1801 im Eichenbruch am 13. im Hagen, jeden Tag Vormittags um halb 10 Uhr, und am folgenden Tage Vormittags um 9 Uhr auf dem Herrschaftlichen Tafelgute zu Mansholt einzufinden haben. Kastele vom Amte, den 30. Dec. 1800.

Runstenbach.
6) Der Mäcker Peter Messing hieselbst, ist gewillt, sein an der Schüttingstraße zwischen des Schusters Kruse und des Drechslers Hinrichs Häusern belegene volle bürgerliche Haus nebst Zubehör am 13. Febr. Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirths Wöbeken Hause öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Zur Angabe wegen dieses Verkaufs ist Termin hieselbst auf den 9. Febr. bey Strafe ewigen Stillschweigens angesetzt. Oldenburg, vom Rathhause, den 2. Jan. 1801.

Ad Requisitionem.

Des Allerdurchlauchtigsten Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Georg des Dritten, Königs von Großbritannien, Frankreich und Irland, Beschützer des Glaubens, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg, des heil. Römischen Reichs Erz-Schatzmeisters und Churfürstens, Unsers Allergnädigsten Königs Churfürstens und Herrn; Wir Er. Königl. Majestät und Churfürstl. Durchl. zu Allerhöchst Dero Justiz-Canzley verordnete Director, Vice-Director und Rätehe fügen hiemit zu wissen: Demnach von Seiten Mandatarii der Erben weyl. Postverwalters Helberg Ehefrau geborne Greulich zu Wildeshausen nachgesucht worden, zu Erforschung des status passivi in Ansehung dieser Verlassenschafts-Sache alle diejenigen, welche an solcher aus irgend einem Grunde einiges Recht und Anspruch zu haben vermeinen, öffentlich zu verabladen, und dann des Endes gegenwärtige Citatio Edictalis erkannt worden; als werden Kraft dieses alle und jede, welche an der Verlassenschaft der Ehefrau weyl. Postverwalters Helberg geb. Greulich zu Wildeshausen ex quocunq. capite eine Anforderung und einiges Recht zu haben vermeinen, peremptorie vorgeladen, in dem auf den Donnerstag nach Reminiscere wird seyn der 5te des Monats März des 1801ten Jahrs ad profectendum & liquidandum Kraft dieses anberaumten Termin sich einzufinden, ihre vermeintliche Rechte und Ansprüche zu melden, auch die darüber in Händen habende Documente originaliter zu produciren: und zwar unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß diejenigen, welche dieser öffentlichen Ladung nicht geleben werden, sodann mit ihren etwaiger Ansprüchen präcludirt, und zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen. Urkundlich des hierunter gelegten Königl. und Churfürstl. Canzley-Insiegels, und gewöhnlicher Unterschrift. Geben Hannover am 11. Dec. 1800.

Rumann.

Schröder.

Zweite Bekanntmachung.

Oldenb. Edgr. 1) Wegen des von Hinrich Harms an seine Tochter Sophia Dorothea Abtragnenen Vermögens Ang. d. 15. Jan. Präcl. Besch. d. 29. 2) Wegen der von Chris. Koph Koopmann an den Zimmermeister Johann Wilhelm Cordes verkauften Ländereyen Ang. d. 13. Jan. Präcl. Besch. d. 18. Dvelg. Edgr. 1) In des Kaufmanns Kövers Concurs anberaumter Termin zur Ang. d. 12. Jan. Liquid. d. 17. Febr. Präcl. Ur. d. 24. März Löse d. 21. Apr. 2) In Johann Müller Concurs Ang. d. 12. Jan. Ded. d. 3. Febr. Präcl. Ur. d. 3. März Löse d. 17.

Zur Angabe und Liquidation aller Schulden und Ansprüche an weyl. Anton Eilers ober Stamers, alten Rdt. zu Dvenstrove Wittwe geb. Klautenforts, und deren nachgelassene Haasde und Güter, ist bey dem Amtsgericht zu Varel Terminus fructuosus auf den 21. Jan. d. J. angesetzt worden.

II. Privatsachen.

1) Es hat der Mauermeister Spieste jun. auf Ostern d. J. in der untern Etage in seinem Hause eine Stube nebst Cammer mit oder ohne Meubeln zu vermietthen.

2) Der Canzley-Registrator Wiegmann hat in der dritten Etage seines Hauses zwei große Wohnzimmer, nebst Kammer und Küche, welche Communication mit einander haben, und jetzt von dem Canzley-Officer Kunde bewohnt werden, auf Ostern d. J. zu vermieten.

3) Der Häusmann Johann Hinrich Grube zum Großenmeer läßt am 19. d. M. Vormittags 12 Uhr in seinem Hause 5 bis 6 Pferde von verschiedenen Farben und Seihen, imgleichen 250 Stück Eichen und einige Eschen Stämme in seinem Gehöfte öffentlich meistbietend verkaufen auch am selben Tage 20 bis 25 Tagewerk Heiland Stückweise auf einige Jahre verpachten.

4) Ernst Deharde zum Holzwarderfel hat neulich ein beschädigtes Boot auf der Weser geborgen. Der Eigentümer kann es gegen Erlegung der Kosten wieder in Empfang nehmen.

5) Es steht eine gute Beinweberstelle um einen billigen Preis zu verkaufen. Nähere Nachricht giebt die Wittwe Viehmann aus der Poggenburg.

6) Hinrich Lübben zum Schwarzberaltendisch, hat als Vormund über weyl. Wilhelm Lübers Kinder, sofort 400 und im Monat Febr. 2000 Rthlr. Gold jährl. zu belegen.

7) Joseph Vaterin, ein Opticus aus Holland macht und verkauft alle Sorten von Mittelsteiner Brillen für Leuts von 16 bis 100 Jahren alt. Er logirt bey Messing auf der Achternstraße.

8) Der Hausmann Johann Ehlers im Faderkreuzmoor läßt am 21sten Jan. 1801 in seinem Wohnhause öffentlich verkaufen: 7 zehnte und 2 hufte Kühe, 3 Stück dreijährige Ochsen, einiges junges Hornvieh, 5 Schweine, worunter 1 trächtig, ferner 2 Pferde, einen neuen beschlagenen und 2 unbeschlagene Wagen, 2 Pflüge, 1 Egde, einige Tonnen reinen Stodts und Haber, Speck, Betten, und sonstiges Haus- und Ackergeräth. Auch kann der Verkäufer erforderlichenfalls das Hornvieh gegen Erlegung eines billigen Futtergeldes noch einige Wochen füttern.

9) Hier Dammen zum Faderaltensfel läßt am 20sten Jan. 1801 in seinem Wohnhause 6 milchende Kühe, einige Kälber, 1 neuen beschlagenen Wagen, und allerhand Hausgeräth öffentlich meistbietend verkaufen.

10) Auf dem Wege von Oldenburg nach Neuenburg ist jemandem ein weißer braun behangener Hühnerhund nachgelassen. Der Eigentümer kann solchen gegen Erlegung der Unkosten und des Futtergeldes des dem Zollpächter Sollenstede zu Neuenburg wiedererhalten, muß sich jedoch desfalls in den ersten 14 Tagen bey ihm melden.

11) Bey den Gebrüthern Widdeter in Bremen bey der alten Hauptwache in der Neustadt sind zwey schöne Fortepianos mit Fißtenwert zu haben.

12) Von den am Ende meiner letzten Anzeige erwähnten Landkarten bemerkte ich noch besonders, daß diese Karten größtentheils zu dem Gasparischen Hand-Atlas gehören. Zwar ist dieser Atlas noch nicht ganz vollständig, da aber sehr thätig daran gearbeitet wird, so werden die noch fehlenden Blätter bald nachgeliefert werden. Wer sich also diese Karten a 24 gr. nach und nach kauft, bekommt am Ende für 4 Louisd'or ein vollständiges Ganze von 60 Blättern. Wer Lust hat, die Jenaische allgemeine Litteratur-Zeitung wöchentlich zu lesen, kann bey mir die näheren Bedingungen erfahren. Schütze, Buchhändler an der Mühlenstraße.

13) Wenn 1 oder 2 Personen in der Stadt selbst oder in der Nähe derselben für das jetzige Jahr die Holländische Harlemr Zeitung mithalten wollen, so würde ihnen der Mühlgründer Stallung die Gelegenheit dazu nachweisen.

14) Der König! Großbritannische und Churfürstl. Hannoversche Hofzahnarzt Friederich Pirsch wird in diesen Tagen hier eintreffen, aber nur wenige Tage hier bleiben. Sein Logis ist bey Pesse.

15) Anne Rönnechts widerspricht der öffentlichen Anzeige des Otto Rehme zu Eckfleth, daß sie demselben ein Eamsöl mitgenommen habe, indem ihr solches gegeben worden. Sie wird daher jeden Dienstoffoten für diese Persohnschaft warnen.

16) Borchert Eienemann zu Sicken hat einen vor 3 Jahren neu erbauten Kahn, 30 — 32 Laß Haber groß, mit Segel, doppelten Ankern, Taxen und allem Zubehör, auch einer guten großen Zölle zu verkaufen.

17) Borchert Cordes im Neuenbrock will seine hinter Neuenfelde belegenen Gruberwerfs Landereyen, so in 32 Stück der besten Ochsenweiden bestehen, aus der Hand veräuern.

18) Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß Werpohl jun. nichts auf meinem Namen creditirt werden dürfe, weil wir uns getrennet haben. Denselben, welche noch bey uns in Rechnungen stehen, müssen das Geld nicht Werpohl sondern mir bezahlen. Braucke. Christi. Dinklage.

19) Der Seefahrer Kirch- und Armenjurat Hinrich Töllner zum Morgenlande hat 225 Rthlr. Kirchen- 308 Rthlr. Armen- und 50 Rthlr. Schulcapitalien gegen billige Finsen im Ganzen oder zertheilt sofort zu belegen.

20) Eine vor dem Oversten Thore, nahe an dem Hartenschen Hause liegende Weide will ich vermieten. Begler.

21) Ein Mädchen von ungefähr 18 Jahren, welches im Nähen, Stricken und Waschen erfahren ist, sucht eine Herrschaft als Kinderamädchen. Nachricht in der Expedition.

22) Die Vormünder über weyl. Hinrich Müllers Kinder, Gedt ter Möhlen und Johann Bargmann lassen am 14. Jan. Nachmittags 1 Uhr im Eierbrunne zum Großenmeer meistbietend verkaufen: 5 tiebige Kühe, 3-jährige Ochsen, 5 Kinder, 3 Pferde, 1 beschlagenen und 2 hölzerne Wagen, 1 Pflug, einige Betten, nebst allerley Hausgeräth.

23) Am 2. Jan. Nachmittags ist auf dem Wege vom Stau nach der Hundestraße eine Taschnuhr gefunden worden. Der Eigentümer, der Kennzeichen davon anzuzeigen weiß, kann sie gegen ein billiges Futtergeld im Zollmannschen Hause wieder abholen.

24) Nachrichtlich wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Legations-Rath von Ederes in seinem Schirrenbüchen zu Hatten, einige große Buchen-Bäume auf dem Clemen, auch gebauenes Laden- und Kattelich am 15. Jan. 1801 Morgens um 9 Uhr öffentlich meistbietend verkaufen lassen will; und können sich die Liebhaber auf dem Hofe des Legationsraths zu Hatten versammeln.



24
1801/02

25) Sybille Grifede Hedden Sohn hat als Vormund über Eilert Meine am 1. May 1801 wenigstens 2000 Rthlr. auf sichere Hypothek gegen billige Zinsen zu belegen.

26) Christian Lüden zu Kobdens hat eine Luene aus der Trift verloren. Sollte jemand eine Luene haben, der melde es; er soll für seine Mühe ausbezahlt werden.

27) Rudolph Korbholt zu Deeb esbof will seinen bisher gefahrenen Casselkahn unter der Hand verkaufen. Er ist 15 Lsk groß, und mit Segel und Saumwerk versehen.

28) In der auf den 26. dieses im Kloster Blankenburg angelegten Mobilien- und Moventien-Bergantung des weyl-Verwalters Stutenberg werden mehrere milchende und güste Kühe auch sonstiges junges Vieh nebst gemästeten Schweinen und Ferkeln, Haus- und Ackergeräthliche Sachen, Früchte und rauges Futter verkauft, und dient zur Nachricht, daß mit deren Verkauf präcise 12 Uhr Mittags am obbestimmten Tage und am gedachten Orte werde der Anfang gemacht werden.

29) Der Hausmann Gerhard Fölte zum Oldenbrock im Mittelort läßt am 2. Febr. d. J. Nachmittags 1 Uhr in seinem Wohnhause öffentlich meistbietend verkaufen: 24 Stück der besten milchenden und güstigen Kühe, 30 Stück in gutem Stande sich befindende 3 und 4jährige Ochsen, 8 bito 2jährige, 10 Kuh- und Ochsen-Kinder, 26 Pferde von verschiedener Farbe und Zeichen, worunter 3 rothschimmlichte mit weißen Füßen, 2 Fuchse mit weißen und schwarzen Füßen, die auch zum Reiten geschickt sind, 1 schwarzen jährigen Bescheeler mit 2 weißen Füßen und Blossen, 6 Stück Hengstfüllen von verschiedenen Farben und Zeichen, 8 Stück Schaaf und 10 Schweine, worunter 3 trächtige. Ferner am folgenden Tage allerhand Haus- und Ackergeräth, worunter 3 beschlagene Wagen, einige Pflüge und Egden, 1 Spieluhr, 1 Uhr so 8 Tage geht mit Kästen, Schränke, Tische, Stühle, einige Schießgewehre und Pistolen mit Holzstern. Nachrichtlich wird noch angezeigt, daß der Zahlungs-Termin bis Bremer Freymarkt d. J. hinausgesetzt wird, auch einige Ochsen bis Mastag gefutert werden können.

30) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der auf den 10. Jan. 1801 vom hiesigen Herzogl. Landgerichte angelegte Verkauf dreyer dem Hausmann Rencké Börling zum Neuenbrock gehörigen Kämpfe Umländereyen, namentlich Burland, Werp und Berries Born, nicht wie es in der vorigen Bekanntmachung irrig heißt, in Besse Margrethe Fischbeden Krughause, sondern zum Foyerberge in dem von Christopher Apfel bewohnt werdenden Zollhause werde abgehalten werden. Uebrigens bleibt es bey den angelegten Verkaufs- und Angabeterminen.

31) Der Hausmann Eilert Kramer zum Neuenbrock will am 17. Jan. 1801 in seinem Kruglaufe auf einige Jahre gerichtlich verheuern: 1) das Wohnhaus mit Ländereyen von der Wärd, auch Umländereyen; 2) einen Kamp Scharfende genannt, so in Hinrich Gruben Bau zu Dalsper belegen; 3) 3 Kämpfe in Dietz Fischbeden Kuhweide zum Norbermoor belegen; 4) 2 Kämpfe, die Born in Ehrders Bau zum Neuenbrock belegen; 5) den sogenannten Werp von Johann Ehrders Bau; 6) einen Kamp von den Herrschaff, Neuenfelder Ländereyen von 6 Tüch 68 Rurhen groß.

32) Den Accisepflichtigen Eingeseffenen in den Bögtenen Mohriem und Oldenbrock wird von den Pächtern hiedurch nachrichtlich bekannt gemacht, daß ein jeder ohne Ausnahme von dem was er an Wein und Brantwein in diesem Jahre auswärters des Accise Districte erhält, consumirt und in beyden Bögtenen debittirt bey dem Schluß des Jahres eine genaue erforderlichenfalls eidliche Declaration beybringen muß, darnach und nicht anders wird Accise erhoben werden. Diejenigen Eingeseffene der Bögtenen Mohriem die ihre schuldige Wein und Brantwein Accise von den Jahren 1799 und 1800 noch nicht entrichtet, werden hiedurch zu allem Ueberflus noch einmahl daran erinnert, solche innerhalb 8 Tage an J. F. Hauerten in Elsfleth zu bezahlen.

33) Hinrich Imbofen zum Holzwarber Siel, will ein seit einigen Jahren besahnes sogenanntes Nuttschiff von 20 Kocken Lasten aus der Hand verkaufen, und zwar gegen baare Bezahlung. Das Schiff ist noch ganz unbeschädigt und so gut als neu, auch mit allem Zubehör reichlich versehen.

34) Der Michaelensche in Elsfleth zwischen der Deichstraße und Weser belegene Holzplaz, mit dem Holzhaufe, soll unter der Hand von Maytag d. J. an, auf eine beträchtliche Anzahl Jahre dem Meistbietenden verheuert werden. Die Liebhaber werden ersucht am Mittwoch den 14. d. M. Nachmittags um 3 Uhr in des Gastwirths Tenst Hause zu Elsfleth sich einzufinden, woselbst der Feuerlustige villiche Bedingungen vernehmen, und der Meistbietende den Mieth-Contract schließen kann.

Todes-Anzeigen.

Kranft entschlief am Abend des 27. Decembers v. J. nach einer mehrjährigen Bettlägrigkeit und einem 14tägigen Krankenlager, welches seine letzten Kräfte erschöpfte, unser geliebter Vater, der Justizrath und vormalig Solkverwalter Hans Jacob Oether zu Elsfleth. Der Verstorbene erreichte ein Alter von 83 Jahren und 4 Monaten und zählte 51 Nachkommen. Wir zeigen diesen schmerzhaften Verlust unsern Verwandten und Bekannten hiedurch an, und halten uns auch ohne schriftliche Beyleidsbezeugungen von ihrer Theilnahme versichert.

Der Verstorbene hinterlassen Kinder.

Am 28. Dec. Abends 8 Uhr entschlief meine geliebte Frau Gese Hauerten an einer Auszehrung, 49 Jahr alt, und nach 21jähriger vernünftigen Ehe. Dessen herben Trauersall mache ich ihren und meinen Freunden hiedurch schuldigt bekannt, und verbitte alle Beyleidsbezeugungen.

Elsfleth.

J. F. Hauerten.

Das Ende des zurückgelegten Jahres und Jahrhunderts hat uns eine tiefe Wunde geschlagen, da am 30sten Decbr. Morgens um 8 Uhr unser hoffnungsvoller ältester Sohn, Namens Carsten, im 5. Jahr seines Alters uns durch den Tod entrißen wurde, wofür wir unsern Verwandten und Freunden hiemit anzeigen, und aber alle schriftliche Beyleidsbezeugungen zugleich verbitten wollen.

Oldenbrock.

Jürgen Lüerßen und Frau, gebörne Busen.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Weserzollgelder beym Herzogl. Solkamt zu Elsfleth auch in Gold mit 92 Procent Agio gegen Rth entrichtet werden.